



ANDREA MARIA BRUNETTI

Andrea Maria Brunetti (*1975 in Monza) lebt und arbeitet in Mailand, der Stadt, in der er sein Studium der Dramaturgie an der *Civica Scuola d'Arte Drammatica Paolo Grassi* (2001) und der Regie an der *Scuola di alta formazione in regia del Teatro alla Scala di Milano* (2003) abgeschlossen hat.

Im Jahr 2006 gewann er den Flaiano-Preis als bester junger Theaterautor des Jahres für sein Stück MALAMORE, ein Text, der in Italien, Deutschland und am Lensoveta-Theater in St. Petersburg, Russland, aufgeführt wurde, wo er auch Regie führte. In der baltischen Metropole arbeitete er von 2008 bis 2011 auch als Pädagoge an der Nationalen Akademie für Dramatisches Theater. Zu den Stücken, die er in Zusammenarbeit mit Fabio Banfo und Paolo Andreoni geschrieben und inszeniert hat, gehören NAPOLEON, UBU ROI nach der pataphysischen Komödie von Alfred Jarry und FAUST nach dem Stück von Christopher Marlowe (aufgeführt in Italien und Argentinien im Rahmen des Festivals „El teatro del mundo en Argentina“). Neben diesen Werken sind jedoch auch jene zu erwähnen, die er einigen großen Autoren des 20. Jahrhunderts wie Samuel Beckett gewidmet hat wie ENDSPIEL und GLÜCKLICHE TAGE, Bernard-Marie Koltès, von dem er KAMPF DES NEGERS UND DER HUNDE inszenierte, und Albert Camus, dessen Roman DER FREMDE er für das Theater adaptierte.

Er ist Autor der Romane NAGOTT, 1997 bei Persico Europe in Cremona erschienen, und L'AMORE MALE DETTO, 2008 bei Gruppo Albatros Il Filo in Rom veröffentlicht.

Seine Stücke wurden und werden in zahlreichen Theatern und Festivals in Italien und im Ausland aufgeführt. Das Stück „40“ (*Vierzig Grad*) inszenierte Brunetti in der UA am Teatro Libero in Mailand, Italien. Im Sommer 2024 schrieb und inszenierte er *Mirandolina*, seine Version von „La locandiera“ von Carlo Goldoni im Auftrag des Altmark Theaters in Stendal.